

CHRONIK

Am 12.07.96 um 18.30 Uhr Spiel-Nr. _____

TV Veitingen

(Platzmannschaft)

Spfr Dinkelsbühl

(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 1:0 Endergebnis: 2:1

Schiedsrichter: _____ Zuschauerzahl: _____

Spieler:

1 Wolfgang Gendler

2 Beinold Meier

3 Rainer Fröh

4 Jürgen Beck

5 Waldemar Diotke

6 Thomas Beck

7 Josef Plober

8 Stefan Friedrich

9 Jürgen Schmid

10 Heinz Bohl

11 Elmar Ha

12 Timo Röttinger (5)

13 Klaus Bräunzke (1)

14 Alexander Pfisterer (2)

Torschützen:

Plober (Hauddelfurter) (2:1)

Der DFB-Pokal im Kreis Frankenhöhe

Alle Ergebnisse der 1. Runde

TSV Unterschwaningen – SC Aufkirchen	0:7
Spfr Ammelbruch – SV Wieseth	1:6
TV Weiltingen – Spfr Dinkelsbühl	2:1
SV Großohrenbronn – TSV Schopfloch	2:3
SV Sinbronn – TSV Dürnwangen	1:4
VIL Ehingen – SV Weinberg	3:6
SV Mosbach – SSV Aurach	2:4
SV Segringen – TSV Schnelldorf	0:3
SV Burk – SV Ornau	n. V. 4:2
TSV Wilburgstetten – FC Langfurth	n.V. 1:1
FC Altenmühl – Mitteleichenbach	0:5
TSC Weißenbronn – TSV Lichtenau	4:1
FC Sachsen – Fichte Ansbach	1:0
TSV Brodswinden – SC Wernsbach-Weil.	2:3
FC Neunstetten – SV Schalkhausen	2:4
Cobra Wicklesgreuth – FC Heilsbronn	0:3
SV Meinhardswinden – FC Wiedersbach-N.	2:6
Türk. FV Ansbach – SV Obereichenbach	1:2
Spfr Großaslach – FC/DJK Burgoberbach	4:2
TV Leutershausen – TSV Elpersdorf	0:4
TSV Burgbernheim – TSV Marktbergel	0:x
FV Gebtsattel – ASV Rothenburg	0:6
FC Oberdachstetten – FSV Bad Windsheim	2:6

SC Auerbach – FV Obermühl	2:3
ASV Breitenau – SV Inzingen	2:4
TV Rothenburg – VfB Schillingsfürst	0:5
TSV Geslau – SSV Egenhausen	5:1
SpVgg Gallmersgarten – FC Oberndorf	1:2
DJK Großenried – SV Bürglein	x:0
(da Bürglein, das eigentlich 3:1 gewonnen hatte, für zwei Spieler keine Pässe vorlegen konnte, erreicht Großenried die 2. Runde)	
SV Buch a. W.-Jo. – TSV Colmburg	3:0
TSV Flachslanden – SC Trautskirchen n.V.	5:4
Unteraltenbernheim – TSV Wilhelmsdorf	2:11
RW Maudsorf – TV Dietenhofen	1:5
SV Burggrafenhof – TSV Markt Erlbach	2:3
SV Hagenbüchach – TSV Emskirchen	0:3
TSV Markt Nordheim – DTV Diespeck	0:5
SV Brunn – SVS Münchsteinach	1:4
SC Dietersheim – SpVgg Uehlfeld	0:3
SpVgg Baudenbach – RSV Sugenheim	1:4
SpVgg Thierberg – Franken Neustadt	1:8
TSV Dachsbach – RSV Langenfeld	2:1
FC Schauerheim – TSV Scheinfeld	0:x
SC Rügland – SV Losaurach	7:4
SV Rauenzell – TSV/DJK Herrieden n.V.	2:5
SV Arberg – TSC Neuendettelsau	1:2
SV Dentein – TuS Feuchtwangen	1:5
Frellos hatten: TSV Neustadt, SpVgg Ansbach, ESV Ansbach-Eyb, TSV Weidenbach, TSV Markt Bibart, Wellingring SV, FC Erzburg, TSV Bechhofen, TSV Wassertrüdingen, TSV Mönchsroth, TSV Röckingen, FC Königshofen, TSV Dorfkemmaten, SV Neuhol.	

Die 1. DFB-Pokalrunde im Kreis Frankenhöhe ist abgeschlossen

Zwei A-Klassisten draußen

Lichtenau und Ornau hat es schon erwischt – Siebenmal bezwang der David den Goliath – Späte „Genugtuung“ für den SC Rügland

ANSBACH (ok) – Die 1. Runde des DFB-Pokalwettbewerbs 1996/97 im Fußballkreis Frankenhöhe ist abgeklagt. Zwar sind die ausgesprochenen Hämmer, bekanntlich das Salz in der Suppe beim Vergleich von David gegen Goliath, ausgeblieben, doch in puncto Überraschungen waren nicht weniger als sieben C-Klassisten insofern überaus aktiv, indem sie jeweils höherklassige Kontrahenten eliminierten.

Allen voran der TSC Weißenbronn, der mit dem TSV Lichtenau den ersten A-Klassisten aus dem Rennen warf. Und dies mit 4:1 noch dazu recht ansprechend. Aus dem südlichen Bereich des Kreises machten gleich drei C-Klassisten auf sich aufmerksam. So bezwang der in der B-Klassen-Relegation gescheiterte SV Burk den A-Klassen-Aufsteiger SV Ornau nach Verlängerung mit 4:2 (womit der zweite A-Klassist draußen wäre), schickte der

TV Weiltingen den B-Klassisten Spfr Dinkelsbühl mit 1:2 geschlagen nach Hause und reichte dem TSV Wilburgstetten gegen den B-Klassisten FC Langfurth ein 1:1 nach Verlängerung, um in Runde 2 einzuziehen.

Ebenfalls in die Verlängerung gingen die beiden alten Rivalen TSV Flachslanden und SC Trautskirchen, und diesmal behielt der gastgebende C-Klassist (Flachslanden) gegen den B-Klassen-Aufsteiger nach Verlängerung mit 5:4 die Oberhand. Nicht unbedingt erwartet worden war das 2:1 des TSV Dachsbach über den B-Klassisten TSV Langenfeld und schon gar nicht das torreiche 7:4 des SC Rügland über den SV Losaurach. Zur Erinnerung: In der B-Klassen-Relegation vor kurzem hatte Losaurach nach Elfmeterschießen die Nase vorne, was für Rügland den Abstieg bedeutete. Jetzt also Genugtuung für den SC, dem es aber umgekehrt bestimmt lieber gewesen wäre.